

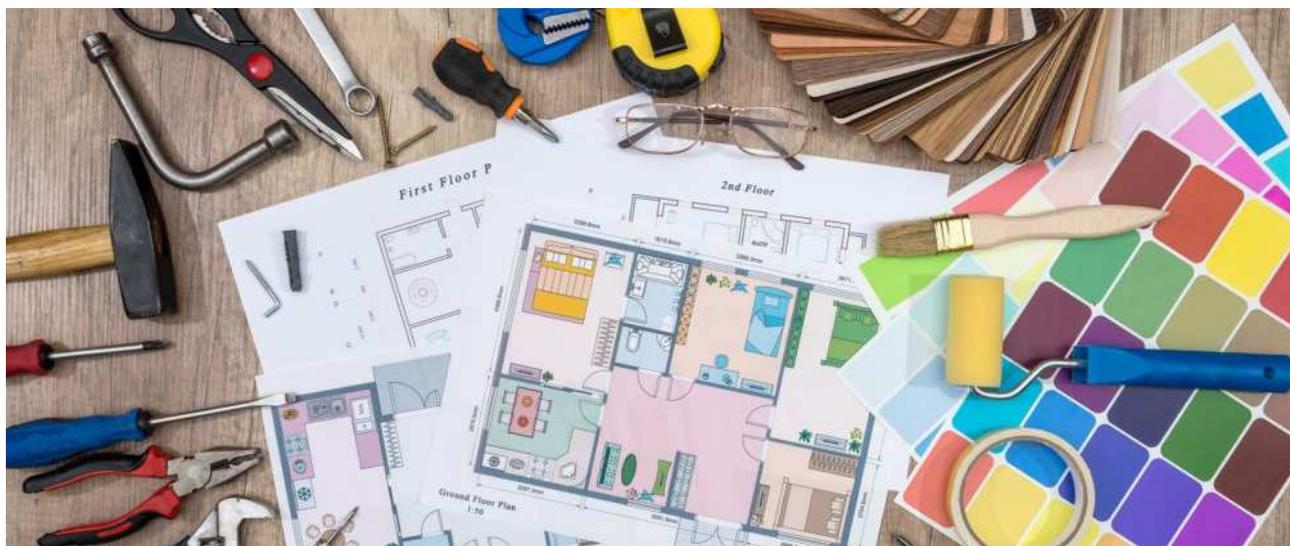
RESOR

Vorpensionierungskasse des
Westschweizer Ausbaugewerbes

GESCHÄFTS-

BERICHT

2023



www.resor.ch

INHALT

	Seite
I WORT DES PRÄSIDENTEN	4
II WORT DES GENERALEKRETÄRS	6
III BERICHT DES VERWALTERS	8
IV JAHRESRECHNUNG	13
V ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG	16
VI TECHNISCHE BILANZ	34
VII BERICHT DER REVISIONSSTELLE	36

I

WORT DES PRÄSIDENTEN



I WORT DES PRÄSIDENTEN

20 JAHRE EINSATZ UND ÜBERZEUGUNG

Anlässlich unseres Stiftungsjubiläums, das wir im vergangenen Juni in den jurassischen Fribergen feiern durften, wurde uns einmal mehr die Bedeutung und die Rolle vor Augen geführt, die unsere Stiftung für die Unternehmen des Westschweizer Ausbaugewerbes und die Arbeitnehmenden spielt, die seit 20 Jahren von unserem gemeinsamen Gebilde profitieren können: dem GAV für die vorzeitige Pensionierung im westschweizerischen Ausbaugewerbe (KVP-SOR).

Unsere Stiftung beruht auf der Überzeugung, dass sich unsere Berufe in einer Welt des stetigen Wandels ständig weiterentwickeln. Daher bedarf es eines gemeinsamen Engagements der Arbeitgebenden und Arbeitnehmenden, damit die Berufe, die unseren Alltag ausmachen auch entsprechend beurteilt und anerkannt werden, und die nötige Wertschätzung erfahren. Die Vorpensionierung des Westschweizer Ausbaugewerbes gehört ebenso dazu wie der Gesamtarbeitsvertrag (GAV), der die Arbeitsbedingungen von fast 20 000 Personen in der Westschweiz regelt und gerade um vier Jahre verlängert wurde.

Das Westschweizer Ausbaugewerbe hatte eine Vorreiterrolle inne, indem die Vorpensionierung auch auf andere Berufe und Regionen der Schweiz ausgedehnt wurde, in der Überzeugung, dass die Grösse der Stiftung einerseits ihre Finanzierung absichern würde, andererseits aber auch eine berufsübergreifende Flexibilität bieten würde. Es gelang uns, unsere Vorpensionierung in weiteren Teilen der Schweiz zu verbreiten, wie im Kanton Basel, im Tessin, aber auch in anderen Branchen wie der Gebäudetechnik oder bei den Landschaftsgärtnern. In anderen technischen Berufsgruppen bekundet man ebenfalls Interesse, sich uns anzuschliessen, und unsere Stiftung wird sich angesichts der Herausforderungen der Arbeitswelt auch in Zukunft weiterentwickeln. Nur so ist unser Fortbestand gesichert.

Mit diesem 20. Tätigkeitsbericht endet ein Geschäftsjahr und das Engagement der beiden Unterzeichnenden an Ihrer Seite. Wir haben versucht, uns für die Förderung und die Attraktivität unserer Branchen einzusetzen, auf der anderen Seite aber auch, die Sozialpartnerschaft hochzuhalten, die von der Politik gerne belächelt wird, jedoch ohne ihr durch Entscheidungen stets die Anerkennung zukommen zu lassen, die ihr eigentlich gebührt. Unsere Entscheidung, allen Arbeitnehmenden die Möglichkeit auf Vorpensionierung zu bieten, ist in erster Linie eine Entscheidung von Sozialpartnern, die diesen Namen auch verdienen; dies kommt im KVP und in der Solidität unserer Stiftung zum Ausdruck.

Wir wünschen der RESOR-Stiftung den gleichen Erfolg wie bis anhin und möchten uns mit diesen Zeilen bei all jenen bedanken, die dazu beigetragen haben. Grosser Dank gebührt auch jenen, die sich täglich für das reibungslose Funktionieren und die Existenz der Stiftung einsetzen.

Lang lebe die RESOR-Stiftung!

Für den RESOR-Stiftungsrat



Aldo Ferrari
Gewerkschaftsdelegation



Pascal Schwab
Arbeitgeberdelegation



II

WORT DES GENERALESEKRETÄRS



II WORT DES GENERALEKRETÄRS

«Die Zukunft soll man nicht voraussehen wollen, sondern möglich machen.»

Antoine de Saint-Exupéry



Gabriel Décaillet
Generalsekretär

Gehen wir von einem Durchschnittslohn von CHF 6 000.00/Monat bzw. CHF 78 000.00/Jahr aus und einer durchschnittlichen Vorpensionierungsdauer von 34,4 Monaten mit einer Rente von CHF 4 240.00; wie viele aktive Arbeitnehmende benötigt es dann für die Finanzierung einer RESOR-Frührefrente? Dabei gilt es auch den Anteil der Beiträge für die berufliche Vorsorge sowie einen Pauschalbetrag für die AHV-Beiträge dazuzurechnen. Insgesamt beläuft sich der durchschnittlich zu finanzierende Betrag für einen Frührentierten, sein Deckungskapital, wie es die Aktuare nennen, im Jahr 2023 auf CHF 164 761.00.

Gemäss diesen Durchschnittsangaben bedarf es 96 aktiver Arbeitnehmender, um den wohlverdienten Ruhestand einer einzigen Person zu finanzieren.

Das Jahr 2023 war ein Rekordjahr bei der RESOR-Kasse, mit insgesamt 241 neuen Abgängen in die Vorpensionierung im Vergleich zu 220 im Vorjahr. Dank der Beitragserhöhung um 0,1 % zu Beginn des Jahres 2023 und des positiven Anlageergebnisses von über CHF 3,3 Mio. konnte das Defizit in diesem Geschäftsjahr auf CHF - 1 639 323.85 gehalten werden.

Wie man sieht, bewahrheiten sich die Prognosen der Kasse jährlich und mit ihnen die allmählichen Abgänge der Babyboomer-Generation. Die Alterspyramide und die demografische Entwicklung sind nun also Realität und stellen unsere Institution in den kommenden Jahren vor eine grosse Herausforderung.

Dabei gilt es ebenfalls, sich in Erinnerung zu rufen, in welchem Kontext die RESOR-Stiftung entstanden ist. Nur wenige Jahre nach einer schweren Wirtschaftskrise im Baugewerbe kam es dazu, dass eine ganze Reihe ausgebrannter Arbeitnehmender am Ende ihrer Berufslaufbahn entweder arbeitslos wurden oder sich mit der IV herumschlagen mussten, nachdem sie ihren Anspruch auf Krankentaggeld ausgeschöpft hatten.

Gewiss, die Vorpensionierung hat ihren Preis. Darüber hinaus beruht sie auch auf einer grossen Solidarität zwischen den Generationen.

Nach 20 Jahren kann man jedoch sagen, dass sich ihr Nutzen wirklich bewährt hat und sie ein hohes Mass an Anerkennung verdient. Die zahlreichen Mitarbeitenden, die ihren Beruf aufgeben und zum Zeitpunkt der Frührentierung einige schöne Jahre in bester Gesundheit geniessen konnten, sind der beste Beweis dafür. Ihre unzähligen und wiederholten Rückmeldungen motivieren die Verwaltenden der Kasse und die Stiftungsverantwortlichen immer wieder aufs Neue.

Als Generalsekretär erfüllt es mich mit Stolz, dass ich von Anfang an am Abenteuer RESOR mitwirken konnte und diese bemerkenswerte Institution der Sozialpartnerschaft über all die Jahre wachsen und gedeihen sah.

Es war ein Privileg, gemeinsam mit dem Team der Verwaltungszentrale in Sitten, den Mitarbeitenden der zur Stiftung gehörenden Inkassostellen in zehn Kantonen täglich zum Erfolg der Stiftung beizutragen. Ein herzliches Dankeschön an sie alle, für ihre Fachkompetenz und ihre hochwertige Arbeit, aber auch für ihre Herzlichkeit, ihr Verständnis und ihre Freundschaft.

Für die umfassende Unterstützung und das stets entgegengebrachte Vertrauen geht mein Dank ebenfalls an den Stiftungsratspräsidenten Aldo Ferrari, seine Vorgänger, an die Mitglieder der Anlagenkommission und den Stiftungsrat. Diese Unterstützung ist für die Stiftung äusserst wertvoll.

Ich wünsche der RESOR-Stiftung noch sehr viele schöne Jahre!

Gabriel Décaillet
Generalsekretär

III

BERICHT DES VERWALTERS



III BERICHT DES VERWALTERS



Fabien Chambovey
Verwalter

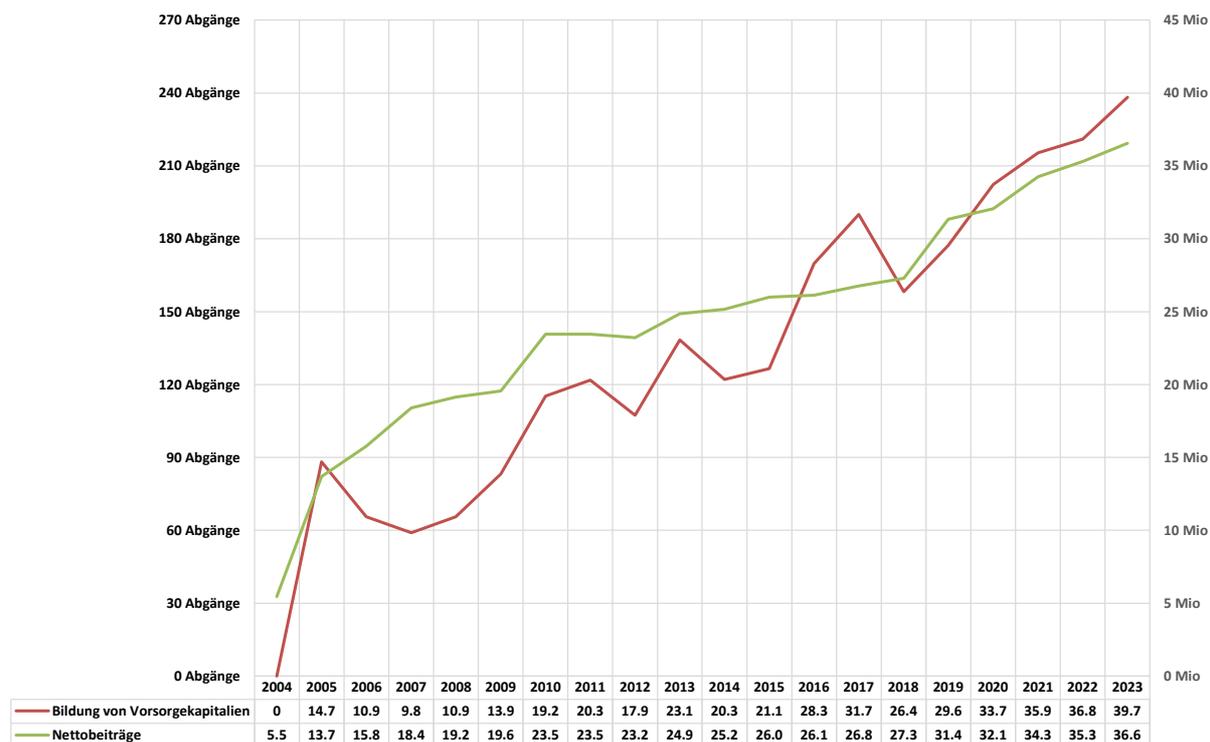
KONTINUIERLICHER ANSTIEG DER ANZAHL VORPENSIONIERUNGEN

Während des Geschäftsjahres 2023 haben insgesamt 241 Arbeitnehmer ihre Erwerbstätigkeit aufgegeben und eine RESOR-Rente bezogen. Dies sind 20 Abgänge mehr als im vorherigen Geschäftsjahr. Dieser Anstieg ist repräsentativ für die wachsende Zahl von Arbeitnehmenden, die das Alter erreichen, in dem sie Anspruch auf die Leistungen der Stiftung haben.

Ab dem 01.01.2023 wurde der Beitrag auf 2,2 % (+0,1 %) angehoben. Diese Massnahme war bei Inkrafttreten des neuen KVP-SOR im Jahr 2019 ergriffen worden. Sie ermöglichte einen zusätzlichen Beitragseingang von CHF 1,7 Millionen, der jedoch leider nicht ausreichte, um die 20 zusätzlichen Abgänge in diesem Zeitraum abzufangen. Das strukturelle Ergebnis beläuft sich somit auf CHF -3 151 841.42 Mio.

In dieser Grafik ist die Lücke zwischen dem gebildeten Vorsorgekapital, mit welchem die Rentenzahlungen bezahlt werden, sowie den eingenommenen Beiträgen ab 2020 gut ersichtlich.

Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil



Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil (oder strukturelles Ergebnis)

Die Finanzierung der Leistungen erfolgt nach dem Umlageverfahren. Das bedeutet, die ausgezahlten Leistungen sollten durch die in diesem Zeitraum eingenommenen Beiträge finanziert werden können.

Angesichts dieses negativen strukturellen Trends beschlossen die Sozialpartner, den Empfehlungen des Stiftungsrats Folge zu leisten. In der Tat wird eine Anpassung im Hinblick auf die Erreichung eines dauerhaften Finanzierungssatzes schrittweise in den nächsten Geschäftsjahren erfolgen, wie vom Experten anlässlich des letzten versicherungstechnischen Gutachtens empfohlen. Die RESOR-Stiftung muss weiterhin den Zweck erfüllen können, zu dem sie gegründet wurde, d.h. den Arbeitnehmenden des Ausbaugewerbes eine würdige Frühpensionierung zu ermöglichen, aber auch die Attraktivität unserer Branchen zu steigern.

GUTE FINANZIELLE LAGE

Nach einem verheerenden Jahr 2022 auf den Finanzmärkten zieht die Stiftung mit einer Performance von 3,96 % respektive 3,3 Millionen eine recht zufriedenstellende Bilanz. Obwohl RESOR nicht zum Ziel hat, Leistungen zu erwirtschaften, ermöglicht dieser finanzielle Beitrag es dennoch, den Verlust dieses Geschäftsjahres abzufedern, da das Geschäftsjahr mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1,6 Millionen abschliesst.

	2018	2019 1.8 % → 2.0 %	2020	2021 2 % → 2,1 %	2022	2023 2.1% 2.2%
Anzahl Vorpensionierungen	161	177	207	218	221	241
Äufnung Vorsorgekapitalien	26.4 Mio.	29.6 Mio.	33.7 Mio.	35.9 Mio.	36.8 Mio.	39.7 Mio.
Nettobeiträge von Arbeitgebern und Arbeitnehmern	27.3 Mio.	31.4 Mio.	32.1 Mio.	34.3 Mio.	35.3 Mio.	36.6 Mio.
Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil (strukturelles Ergebnis)	0.9 Mio.	1.8 Mio.	- 1.7 Mio.	- 1.6 Mio.	- 1.5 Mio.	-3.1 Mio.
Verwaltungskosten (0,14 % der Lohnsumme inklusive MwSt.) und Verschiedenes	- 2.3 Mio.	- 2.3 Mio.	- 2.3 Mio.	- 2.4 Mio.	- 2.5 Mio.	-2.4 Mio.
Bildung (-) oder Auflösung (+) Wertschwankungsreserve	+ 1.7 Mio.	- 1.9 Mio.	- 1.0 Mio.	- 1.6 Mio.	- 2.0 Mio.	+1.7 Mio.
Gesamtjahresergebnis OHNE Anlageergebnis	0.4 Mio.	- 2.4 Mio.	- 5.0 Mio.	- 5.7 Mio.	- 0.9 Mio.	-4.9 Mio.
Nettoergebnis aus Vermögensanlage	- 3.4 Mio. - 4.30%	9.7 Mio. 13.18%	3.0 Mio. 3.60%	7,9 Mio. 9.08%	- 11 Mio. -11.67%	3.3 Mio. 3.96%
Gesamtjahresergebnis MIT Anlageergebnis	- 3.0 Mio.	7.3 Mio.	- 2.0 Mio.	2.3 Mio.	-11.9 Mio.	-1.6 Mio.
Durchschnittliche Dauer der Vorpensionierung (neue Renten)	34.2 Monate	33.8 Monate	34.3 Monate	34.5 Monate	34.1 Monate	34.4 Monate
Ø der neuen Monatsrenten	4'274	4'329	4'167	4'251	4'343	4'240
Durchschnittliche Bildung von Vorsorgekapitalien pro Rentenbezüger	163'742	166'996	162'908	164'627	166'676	164'761
Nettovorsorgevermögen	83.1 Mio.	93.1 Mio.	97.1 Mio.	105 Mio.	92.5 Mio.	92.5 Mio.
Freies Vermögen	33.0 Mio.	40.3 Mio.	38.3 Mio.	40.6 Mio.	28.7 Mio.	27 Mio.
Anzahl Frührentner per 31.12.	486	495	517	568	616	644
Deckungsgrad gemäss Art. 44 Abs. 1 BVV 2	211.0%	231.6%	215.0%	212.63 %	178.93 %	171.12 %

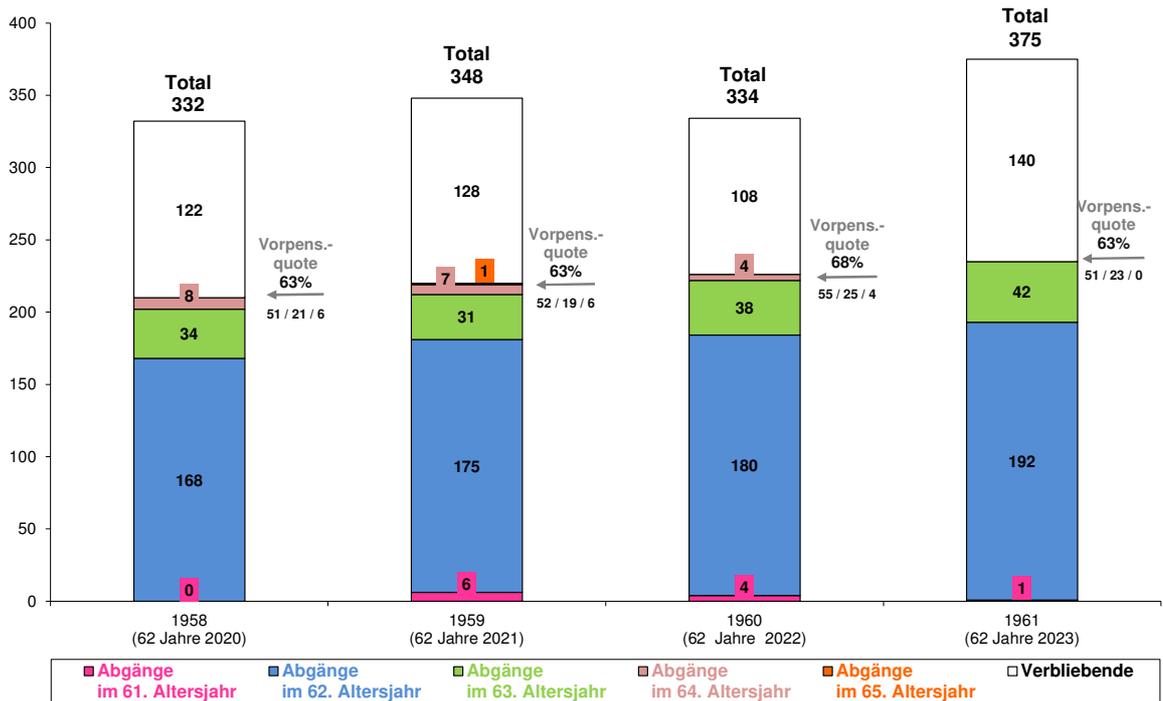
Analyse der finanziellen Ergebnisse und Kennzahlen

Das Berichtsjahr verzeichnet mit 171,12 % einen leichten Rückgang des Deckungsgrades. Die Stiftung verfügt über ein freies Vermögen von über CHF 27 Millionen, wodurch sie in der Lage ist, ihren Kurs in einem stabilen Rahmen fortzusetzen. Dieses Sicherheitspolster wird es der Stiftung ermöglichen, den Herausforderungen der nächsten Jahre gelassen entgegenzusehen.

Alle für die Übernahme der laufenden Vorpensionierungsleistungen nötigen Vorsorgekapitalien wie auch die Wertschwankungsreserve sind gebildet.

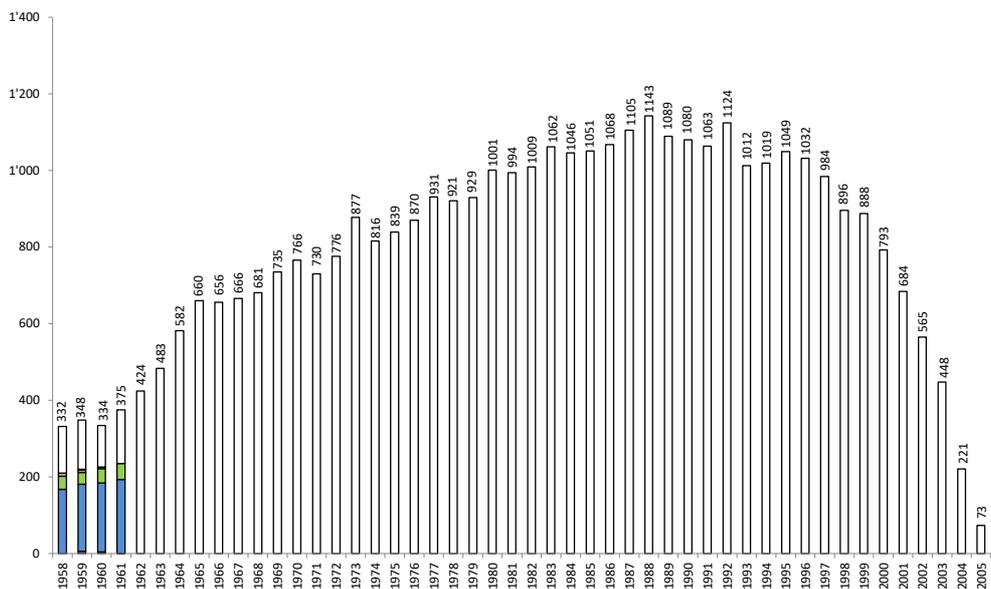
ANSTIEG DER ANZAHL ANSPRUCHSBERECHTIGTER UND STABILISIERUNG DER VORPENSIONIERUNGSQUOTE BEIM JAHRGANG 1961

Die Zahl der Anspruchsberechtigten auf eine Vorpensionierung mit Jahrgang 1961 ist im Vergleich zum Jahrgang 1960 um mehr als 12 % angestiegen. Die Vorpensionierungsquote ist zwar rückläufig, angesichts der höheren Anzahl Anspruchsberechtigter sind es dennoch 9 Abgänge mehr in die Vorpensionierung. Diese Abgangsquote ist repräsentativ für die Jahrgänge 1958 und 1959: Zwei von drei Arbeitnehmern nehmen ihre Vorpensionierung in Anspruch.



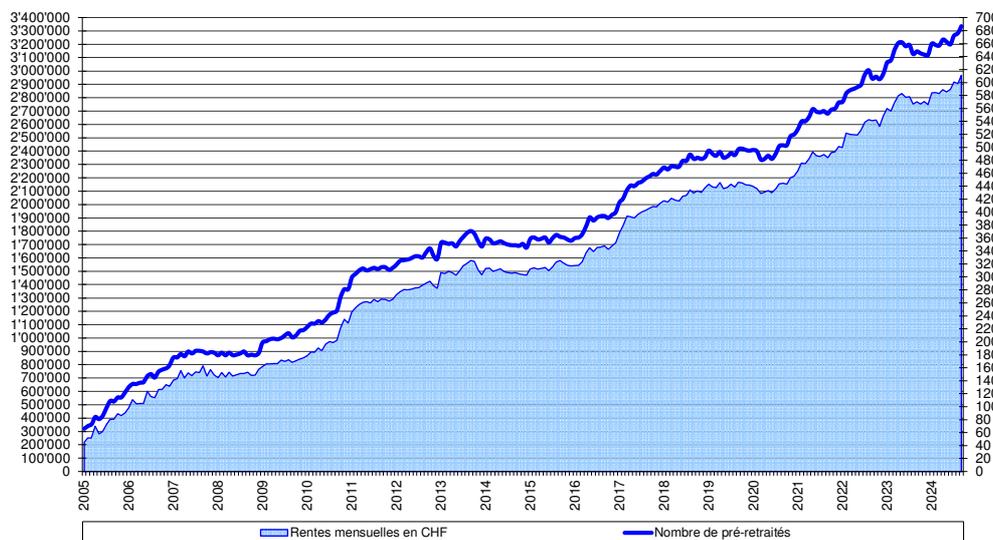
Gegenwärtige Vorpensionierungsquote

Die untenstehende Alterspyramide beweist uns einmal mehr, dass uns die Welle der Babyboomer erreicht hat. Der Anstieg der Vorpensionierungen wird jedoch auch in den kommenden Geschäftsjahren fortbestehen.



Alterspyramide 2023

Die Zahl der Rentenbezüger beträgt gegenwärtig 687 und die Höhe der monatlich ausbezahlten Renten CHF 2,9 Millionen. Am 31.12.2023 waren es 644 Rentnerinnen und Rentner mit einem Betrag von CHF 2,7 Millionen.



Entwicklung der Anzahl der Rentenbezüger und des monatlichen Gesamtbetrags ausbezahlter Renten zwischen Januar 2005 und September 2024

Die unten stehende Tabelle zeigt die neue Struktur der Stiftung auf, die grundsätzlich gleich bleibt wie in den vergangenen Jahren. Die deklarierte Lohnmasse ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken (-1,4 %). Dieses Ergebnis ist jedoch mit Vorsicht zu betrachten. Aufgrund von verspäteten Lohnmeldungen werden nämlich CHF 28 Millionen im nächsten Geschäftsjahr gemeldet, dabei handelt es sich jedoch um Löhne, die im vergangenen Berichtsjahr erzielt wurden. Unter Berücksichtigung dieses Beitrags wäre die Lohnsumme für 2023 stabil oder sogar leicht steigend (+0,2 %).

	Anzahl Unternehmen		Anzahl Beitragszahlende		Lohnsumme (in Millionen CHF)	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Betrag	Anteil
Schreinereien, Möbelschreinereien und Zimmereien	1 309	28.6%	8 239	21.9%	481.9 Mio.	28.5%
Maler- und Gipsergewerbe	1 700	37.1%	9 763	26%	502.7 Mio.	29.8%
Marmorarbeiten, Platten-, Parkett- und Bodenlegen	572	12.5%	3 070	8.2%	170.6 Mio.	10.1%
Gebäudetechnik	324	7.1%	2 434	6.5%	142.9 Mio.	8.5%
Landschaftsgärtner	160	3.5%	1 526	4.1%	76.2 Mio.	4.5%
Personalverleiher	210	4.6%	10 625	28.2%	212.4 Mio.	12.6%
Sonstiges	302	6.6%	1 964	5.2%	102.3 Mio.	6.1%
	4 577	100.0%	37 621	100.0%	1 689.1 Mio.	100.0%

Struktur der RESOR-Stiftung im Jahr 2023

DIE LAGE WIRD WEITERHIN BEOBACHTET

Derzeit wird ein versicherungstechnisches Gutachten erstellt, das die nächsten Schritte aufzeigen wird, damit die Stiftung ihren Verpflichtungen langfristig nachkommen kann. Die gegenwärtige finanzielle Lage ist gesund und die verfügbaren freien Mittel erlauben uns mit Vertrauen und Zuversicht in die Zukunft zu blicken.

Sitten, im September 2024

Fabien Chambovey
Verwalter

IV

JAHRESRECHNUNG



B I L A N Z

A K T I V E N	Erläuterungen	31.12.2023	31.12.2022
Anlagen	6.4	93'401'544.72	93'431'788.73
Flüssige Mittel		9'607'451.86	10'635'654.25
Wertschriften		74'665'341.63	73'107'561.91
Kontokorrente Inkassozentren	6.5	8'807'008.72	9'365'218.85
ESTV (Verrechnungssteuer)		321'742.51	323'353.72
Aktive Rechnungsabgrenzung		482'558.34	237'619.88
Transitorische Aktiven	7.1	482'558.34	237'619.88
Marchzinsen		0	0
T O T A L D E R A K T I V E N		93'884'103.06	93'669'408.61

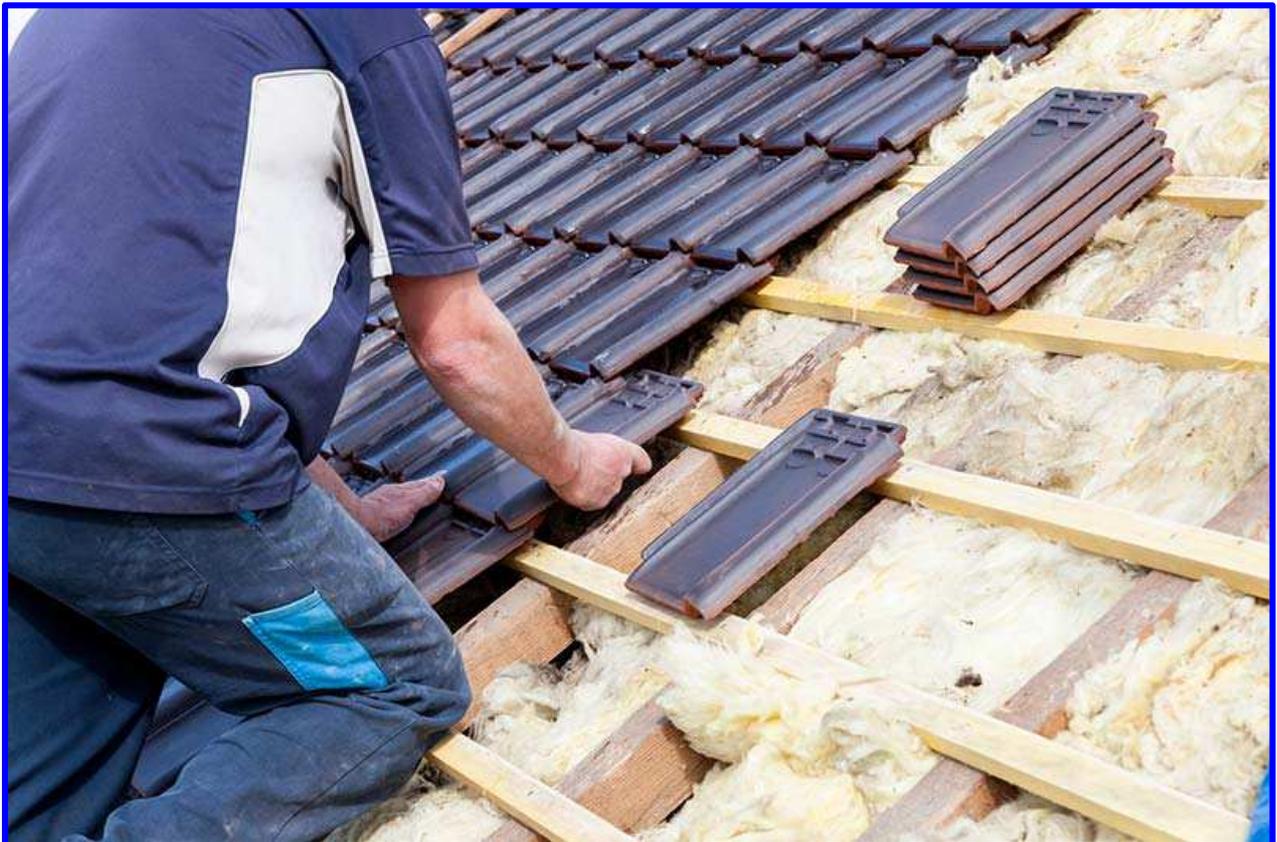
P A S S I V E N	Erläuterungen	31.12.2023	31.12.2022
Verbindlichkeiten		0.00	0.00
Passive Rechnungsabgrenzung		1'377'393.05	1'207'405.05
Transitorische Passiven	7.2	1'377'393.05	1'207'405.05
Vorsorgekapitalien	5.4	54'058'097.95	51'673'712.65
Vorsorgekapital – Vorpensionierungsrenten		47'769'479.00	45'635'061.00
Vorsorgekapital für die Beiträge an die 2. Säule		5'734'468.95	5'510'401.65
Vorsorgekapital für die Beteiligung an den Sozialversicherungsbeiträgen		554'150.00	528'250.00
Wertschwankungsreserve		11'367'285.00	12'067'640.00
Wertschwankungsreserve	6.3	11'367'285.00	12'067'640.00
Freie Mittel		27'081'327.06	28'720'650.91
Dotationskapital		10'000.00	10'000.00
Freies Vermögen		27'071'327.06	28'710'650.91
T O T A L D E R P A S S I V E N		93'884 103.06	93'669 408.61

Betriebsrechnung

	Erläuterungen	2023	2022
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	7.3	36'555'633.68	35'301'798.59
Arbeitnehmerbeiträge		18'277'816.85	17'650'899.30
Arbeitgeberbeiträge		18'277'816.84	17'650'899.29
Eintrittsleistungen		0.00	0.00
Freizügigkeitseinlagen		0.00	0.00
<u>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</u>		<u>36'555'633.68</u>	<u>35'301'798.59</u>
Reglementarische Leistungen		-37'323'089.80	-34'708'878.55
Vorpensionierungsrenten		-33'225'499.45	-30'745'701.00
Beiträge 2. Säule		-3'708'684.10	-3'602'502.55
Beteiligung an den Sozialversicherungsbeiträgen		-388'906.25	-360'675.00
<u>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</u>		<u>-37'323'089.80</u>	<u>-34'708'878.55</u>
Auflösung/Bildung von Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen		-2'384'385.30	-2'126'520.50
Renten aus Vorsorgekapital		33'225'499.45	30'745'701.00
Beiträge an die 2. Säule aus Vorsorgekapital		3'708'684.10	3'602'502.55
Beteiligung an den Sozialversicherungsbeiträgen aus Vorsorgekapital		388'906.25	360'675.00
Bildung Vorsorgekapital – Vorpensionierungsrenten		-35'359'917.45	-32'554'502.00
Bildung Vorsorgekapital – Beiträge an die 2. Säule		-3'932'751.40	-3'906'822.05
Bildung Vorsorgekapital – Beteiligung an den Sozialversicherungsbeiträgen		-414'806.25	-374'075.00
<u>Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil</u>		<u>-3'151'841.42</u>	<u>-1'533'600.46</u>
Nettoergebnis aus Vermögensanlage	6.9	3'257'565.97	-11'007'546.69
Zinserträge aus flüssigen Mitteln		22'802.42	-13'975.77
Zinsen, Wertschriftenerträge		3'599'884.63	-10'599'991.28
Bankspesen und Spesen für Wertschriftenverwaltung (inkl. TER)	6.10	-365'121.08	-393'579.64
Übriger Ertrag		28'980.15	26'453.33
Übrige Erträge	7.4	00.43	6'670.07
Verzugszinsen		28'979.72	19'783.26
Sonstige Kosten		-39'431.73	-26'499.30
Entschädigungen und Sitzungskosten		-12'933.45	-16'244.15
Diverse Kosten	7.5	-26'498.28	-10'255.15
Verwaltungsaufwand		-2'434'951.82	-2'477'359.36
Allgemeine Verwaltung	7.6	-2'383'710.52	-2'421'804.11
Marketing und Werbung		0.00	0.00
Makler- und Brokertätigkeit		0.00	0.00
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-43'751.30	-49'905.25
Aufsichtsbehörde		-7'490.00	-5'650.00
<u>Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bildung / Auflösung der Wertschwankungsreserve</u>		<u>-2'339'678.85</u>	<u>-15'018'552.48</u>
Auflösung / Bildung der Wertschwankungsreserve	6.3	700'355.00	3'151'785.00
Bildung der Wertschwankungsreserve		0.00	0.00
Auflösung der Wertschwankungsreserve		700'355.00	3'151'785.00
<u>Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss</u>		<u>-1'639'323.85</u>	<u>-11'866'767.48</u>

V

ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG



V ERLÄUTERUNG ZUR JAHRESRECHNUNG

I Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Vorpensionierungskasse des Westschweizer Ausbaugewerbes RESOR (nachfolgend RESOR oder die Stiftung) ist eine am 1. Dezember 2003 mittels öffentlicher Beurkundung gegründete Stiftung der Sozialpartner des Westschweizer Ausbaugewerbes im Sinne von Art. 80 ff. ZGB und Art. 331 OR mit Sitz in Sitten.

Der Zweck der Stiftung besteht darin, die Versicherten mit Hilfe der von den Sozialpartnern unterstützten vorzeitigen Pensionierung vor den finanziellen Konsequenzen von Entlassung und Arbeitslosigkeit im Alter zu schützen.

Die RESOR versichert Personen, die einer Tätigkeit in einem Unternehmen nachgehen, das dem Kollektivvertrag für die vorzeitige Pensionierung im westschweizerischen Ausbaugewerbe (KVP SOR) unterstellt ist oder sich zum Beitritt bereit erklärt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen bei Aufgabe der Erwerbstätigkeit vor dem ordentlichen Rentenalter, indem sie gemäss den im Stiftungsreglement festgehaltenen Bestimmungen Altersleistungen entrichtet. Die RESOR-Stiftung hat ihre Tätigkeit am 1. Juli 2004 mit dem Inkrafttreten der vom Bundesrat erlassenen Allgemeinverbindlicherklärung aufgenommen.

Seit dem 1. Januar 2005 sind auch die den nachfolgenden Gesamtarbeitsverträgen unterstellten Basler und Tessiner Sozialpartner Mitglieder der RESOR-Stiftung:

- GAV für das Basler Ausbaugewerbe
- GAV für das Plattenlegergewerbe in den Kantonen Basel-Stadt und Baselland
- GAV für das Gipsergewerbe im Kanton Basel-Stadt
- GAV für das Gipsergewerbe im Kanton Tessin
- GAV für das Plattenlegergewerbe im Kanton Tessin
- GAV für das Bodenlegergewerbe im Kanton Tessin

Seit dem 1. Januar 2006 ist die *Chambre Genevoise du Carrelage et de la Céramique (CGCC)* der RESOR-Stiftung angeschlossen.

In Anwendung der flankierenden Massnahmen zur Personenfreizügigkeit gehören seit dem 1. April 2006 auch die Personalverleiher, die den dem KVP unterstellten Einsatzbetrieben Arbeitnehmer vermitteln, automatisch der RESOR an.

Am 1. November 2008 sind die *Groupe Romand des Parqueteurs et Poseurs de Sols (GRPS)* sowie die *Vereinigung der Freiburgischen Plattenleger (GFC)* zur RESOR-Stiftung gestossen.

Seit dem 1. Januar 2009 gehört auch die *Association cantonale neuchâteloise des maîtres marbriers-sculpteurs* der RESOR-Stiftung an.

Am 1. Januar 2010 ist *suissetec Ticino e Moesano* der RESOR-Stiftung beigetreten.

Seit dem 1. Mai 2011 zählt auch *der Sektor Parcs et jardins, pépiniéristes et arboriculteurs* des Kantons Genf zu den Mitgliedern der RESOR-Stiftung.

Der Sektor der Maler und Gipser des Kantons Basel-Landschaft und der Sektor der Plattenleger des Kantons Jura sind am 1. Januar 2013 der RESOR-Stiftung beigetreten.

Der KVP SOR ist vom Bundesrat bis zum 31. Dezember 2028 für den gesamten RESOR-Geltungsbereich (einschliesslich der neuen Branchen) für allgemeinverbindlich erklärt worden.

1.2 BVG-Registrierung und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist bei der Westschweizer BVG- und Stiftungsaufsichtsbehörde in der Liste der nicht registrierten Vorsorgeeinrichtungen sowie der Einrichtungen, die der beruflichen Vorsorge dienen, eingetragen. Gemäss Entscheid dieser Einrichtung vom 12. Oktober 2005, ist sie nicht dem BVG-Sicherheitsfonds angeschlossen.

1.3 Angaben zu Urkunden und Reglementen

Stiftungsurkunde
01.12.2003

Gesamtarbeitsvertrag für die Vorpensionierung
im Westschweizer Ausbaugewerbe (KVP SOR) 01.01.2019

Vorsorgereglement 01.01.2019

Anlagereglement 01.10.2021

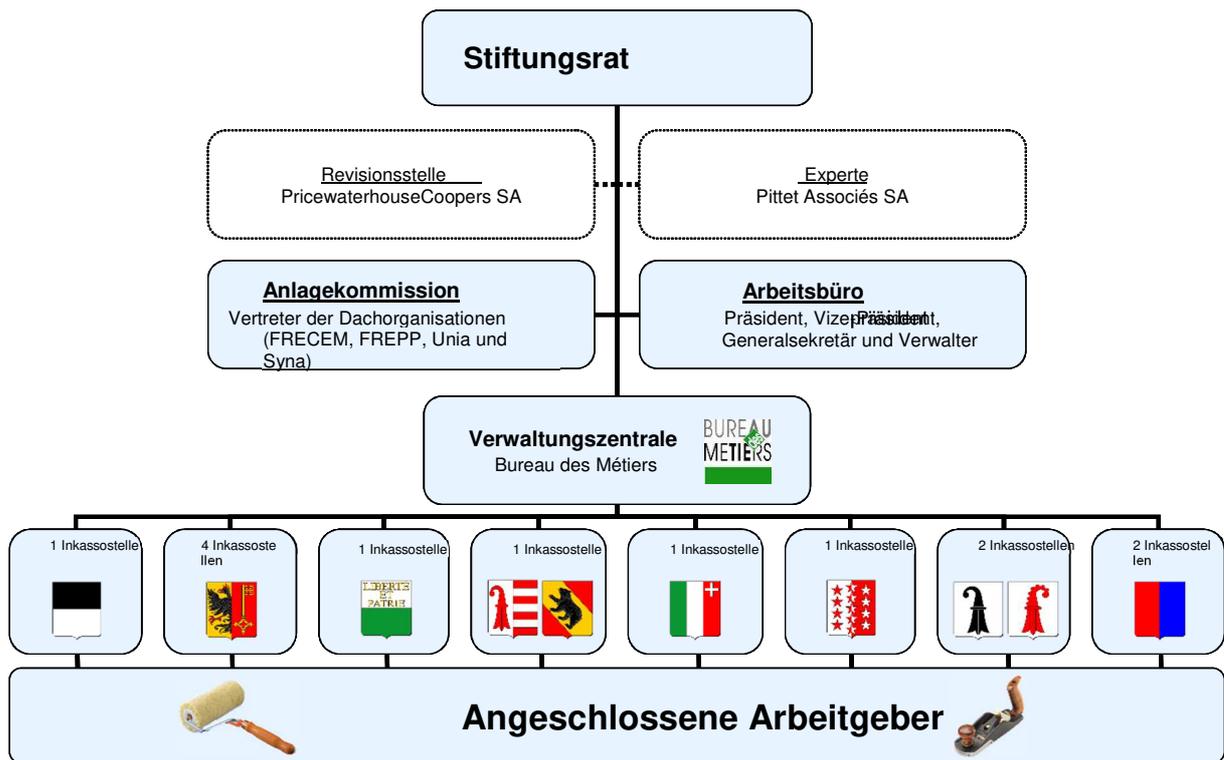
Reglement für die versicherungstechnischen Passiven 31.12.2016

1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Die Organe der RESOR sind der **paritätische Rat** (mindestens 16 und höchstens 24 Mitglieder), die **Anlagekommission** (4 Mitglieder) und die **Revisionsstelle**. Das Sekretariat ist wie folgt organisiert:

- Die **Verwaltungszentrale** ist für die Verwaltung und Koordination der Stiftung zuständig. Sie bearbeitet die Vorpensionierungsdossiers, führt die Buchhaltung, organisiert die Sitzungen des Stiftungsrats, der Anlagekommission und des Arbeitsbüros sowie die jährliche Sitzung der Inkassozentren und pflegt darüber hinaus die Beziehungen zur Aufsichtsbehörde und zu den Inkassozentren.
- Die **Inkassozentren** sind mit dem Beitragsinkasso beauftragt, kümmern sich um die damit in Zusammenhang stehenden Rechtsstreitigkeiten und sind zuständig für die Unternehmensbeiträge. In jedem Kanton mit einer Partnerorganisation der RESOR gibt es mindestens ein Inkassozentrum.
- Das **Arbeitsbüro** setzt sich zusammen aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Generalsekretär und dem Verwalter. Neben repräsentativen Aufgaben übernimmt es Fälle, deren Behandlung nicht der Intervention des gesamten paritätischen Rates bedarf. Damit sollen die Sitzungen des Stiftungsrats erleichtert werden. Die letztinstanzliche Entscheidungsgewalt obliegt jedoch dem paritätischen Rat.

Der paritätische Rat kontrolliert die Kassenverwaltung und ernennt die Vertreter der Anlagekommission. Zusammen mit der Revisionsstelle überprüft er jedes Jahr die Rechtmässigkeit der Geschäftsführung, die Jahresrechnung und die Vermögensanlage. Ein anerkannter Experte für die berufliche Vorsorge ermittelt periodisch, ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen gesetzeskonform sind.



Stiftungsrat

Stand am 31.12.2023

Gewerkschaftsvertreter		Arbeitgebervertreter	
	Aldo Ferrari ^{1) 2)} <i>Präsident</i>		Pascal Schwab ^{1) 2)} <i>Vizepräsident</i>
	Véronique Rebetez ¹⁾		Baptiste Monnard ¹⁾
	Jose Sebastiao		Peter Rupf
	Yannick Egger		Jimmy Rohrbach
	Silvia Locatelli		Laetitia Piergiovanni
	Anne-May Boillat		Fabrice Beynon
	François Clément		Pascal Sallin
	Ernesto Suarez		Guido Fontana
	Bernard Tissières		Florian Lovey
	Serge Aymon		Thomas Lochmatter
	Andreas Giger		Marc Welker
	Igor Cima		Mario Di Marco

1) = zugleich Mitglied der Anlagekommission
 2) = zugleich Mitglied des Arbeitsbüros

Verwaltungszentrale

Bureau des Métiers
Rue de la Dixence 20
Postfach
1951 Sitten

Tel. : 027 327 51 11
Fax : 027 327 51 80
info@resor.ch
www.resor.ch

Gabriel Décaillet ²⁾
Generalsekretär

Fabien Chambovey ²⁾
Verwalter

Olivier Arnold
Finanzverantwortlicher

²⁾ = zugleich Mitglied des Arbeitsbüros

Inkassozentren**Genf 1**

Caisse de compensation du bâtiment
de la gypserie-peinture – CCB et

Rue de Malatrex 14
1201 Genève

Genf 2

Association genevoise des
entrepreneurs de charpente, menuiserie,
ébénisterie et parqueterie
et parqueterie – ACM/GGE
Rue de la Rôtisserie 8
1204 Genève

Genf 3

Administration des caisses d'allocations
Familiales et de prévoyance sociale (CPS FER)
c/o Fédération des Entreprises Romandes
98, Rue St-Jean – Postfach 5278
1211 Genf 11

Genf 4

CPP Parcs et Jardins – CPSO
CPP Parcs et Jardins – CPPJ
c/o Fédération des Entreprises
Romandes
98, Rue St-Jean – Postfach 5278
1211 Genf 11

Waadt

Fédération Vaudoise des Entrepreneurs
Route Ignace Paderewski 2
Postfach
1131 Tolochenaz

Wallis

Bureau des Métiers
Rue de la Dixence 20
1951 Sitten

Freiburg

Freiburger Arbeitgeberverband
Rue de l'Hôpital 15
Postfach 1552
1701 Freiburg

Neuenburg

FER Neuenburg
Av. du Premier Mars 18
Postfach
2001 Neuenburg

Tessin 1

Kantonale paritätische Kommissionen
Viale Portone 4
Postfach 1319
6501 Bellinzona

Tessin 2

Kantonale paritätische Kommission
der Gebäudetechnik
Postfach 5650
6901 Lugano

Basel-Stadt

Elisabethenstrasse 23
Postfach 332
4010 Basel

Basel-Land

Haus der Wirtschaft
Hardstrasse 1
4133 Pratteln

Jura/**Berner Jura**

Caisse paritaire du second œuvre jurassien
CPP-SOJ
R^e de Tramelan 11 – Case postale 242
2710 Tavannes

Zeichnungsberechtigung

- Jedes Mitglied des Stiftungsrats besitzt das Recht zur Kollektivunterschrift zu zweien.
- In administrativen Belangen führen die Vertreter der Verwaltungszentrale, d. h. der Generalsekretär, der Verwalter und der Finanzverantwortliche die Kollektivunterschrift zu zweien.
- Für die Inkassogeschäfte gilt die Unterschriftenregelung, die in den internen Richtlinien der Inkassozentren vorgesehen ist.

1.5 Experte, Revisionsstelle und Aufsichtsbehörde

Vertragspartner	Pittet Associés SA, Lausanne
Ausführender Experte	Stéphane Riesen, anerkannter BVG-Experte
Revisionsstelle	PricewaterhouseCoopers SA, Sitten
Aufsichtsbehörde	Westschweizer BVG- und Stiftungsaufsichtsbehörde, Lausanne

1.6 Im Berichtsjahr angeschlossene Arbeitgeber

	2023		2022	
– Schreinereien, Möbelschreinereien und Zimmereien	1 309	28%	1 303	27%
– Maler- und Gipsergewerbe	1 700	37%	1 830	38%
– Marmorarbeiten, Platten-, Parkett- und Bodenlegerei	572	13%	636	13%
– Gebäudetechnik	324	7%	332	7%
– Landschaftsgärtnereien	160	4%	212	5%
– Personalverleiher	210	5%	213	5%
– Sonstige	302	6%	231	5%
	4 577	100%	4 757	100%

II Aktive Versicherte und Rentenbezüger**2.1 Im Berichtsjahr angeschlossene Versicherte**

	2023		2022	
– Schreinereien, Möbelschreinereien und Zimmereien	8 239	22%	8 271	22%
– Maler- und Gipsergewerbe	9 763	26%	10 390	27%
– Marmorarbeiten, Platten-, Parkett- und Bodenlegerei	3 070	8%	3 347	9%
– Gebäudetechnik	2 434	7%	2 329	6%
– Landschaftsgärtnereien	1 526	4%	1 710	5%
– Personalverleiher	10 625	28%	10 822	28%
– Sonstige	1 964	5%	1 342	3%
	37 621	100%	38 211	100%

2.2 Rentenbezüger am Jahresende

	31.12.2023		31.12.2022	
– Schreinereien, Möbelschreinereien und Zimmereien	227	35%	254	41%
– Maler- und Gipsergewerbe	263	41%	217	35%
– Marmorarbeiten, Platten-, Parkett- und Bodenlegerei	54	8%	56	9%
– Gebäudetechnik	79	12%	67	11%
– Landschaftsgärtnereien	12	2%	11	2%
– Sonstige	9	2%	11	2%
	644	100%	616	100%

III Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Der Vorpensionierungsplan basiert auf dem Rentenwert-Umlageverfahren.

Ein Versicherter kann frühestens drei Jahre vor Erreichen des ordentlichen AHV-Alters seinen Anspruch auf die Leistungen der vorzeitigen Pensionierung, die er bis zur Vollendung seines 65. Altersjahres (Männer) / 64. Altersjahres (Frauen) in Anspruch nehmen kann, geltend machen. Die Vorpensionierungsrente wird auf der Grundlage des durchschnittlichen massgebenden Lohnes der 36 letzten Monate ermittelt, die der Vorpensionierung unmittelbar vorangehen. Sie entspricht 80 % des massgebenden Lohnes, aber mindestens Fr. 45 600.– und höchstens CHF 57 600.– pro Jahr.

RESOR übernimmt darüber hinaus die Beiträge an die 2. Säule, höchstens aber 10 % des für die Rente massgebenden Lohnes.

Seit 2019 überweist die RESOR zudem an alle neuen Frührentner eine Beteiligung an den Sozialversicherungsbeiträgen von CHF 50.00 pro Monat.

3.2 Finanzierung und Finanzierungsmethode

Die Finanzierung des Vorsorgeplans wird durch die folgenden Lohnabzüge sichergestellt:

Arbeitgeberanteil	1,10 %
Arbeitnehmeranteil	<u>1,10 %</u>
Total	<u>2,20 %</u>

IV Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über die Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Seit dem Berichtsjahr 2004 basiert die Rechnungslegung der RESOR auf den Swiss-GAAP-FER-26-Fachempfehlungen. Dies ermöglicht eine getreue Wiedergabe der Finanzlage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Wertschriften: Die RESOR bilanziert ihre Wertschriften zu Marktwerten gemäss der nachfolgenden Tabelle:

Anlagefonds	:	Kurswert per 31.12.
Obligationen in CHF	:	Kurswert per 31.12.
Obligationen in Fremdwährungen	:	Kurswert per 31.12.
Schweizer- und Auslandsaktien	:	Kurswert per 31.12.
Fremdwährungen	:	zum Jahresendkurs

4.3 Änderung von Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätzen

Gegenstandslos

V Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen – Art. 67 BVG

Obwohl die RESOR-Stiftung nicht dem BVG unterstellt und somit auch nicht im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen ist, verfügt sie über ein ähnliches System der Risikoprüfung.

Die Risikodeckung für die Vorpensionierungsleistungen wird von der RESOR selbst übernommen. Der Stiftungsrat hat jedoch einen anerkannten Experten für die berufliche Vorsorge bestimmt, der auf Antrag des Stiftungsrates periodisch beurteilen muss, ob

- a) jederzeit gewährleistet ist, dass sie ihren Verpflichtungen nachkommen kann und ob
- b) die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung der Kasse den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben

Da die RESOR nach dem Rentenwert-Umlageverfahren funktioniert, bildet sie keine Sparguthaben für die aktiven Versicherten der Stiftung.

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Altersguthaben nach BVG	0.00	0.00
Total	0.00	0.00

5.4 Entwicklung des Vorsorgekapitals für Vorpensionierte

	2023 CHF	2022 CHF
Saldo des Vorsorgekapitals am 1. Januar	51'673'712.65	49'547'192.15
Renten/Beiträge an die 2. Säule / Beteiligung Sozialversicherungsbeiträge	-37'323'089.80	-34'708'878.55
Bildung von Vorsorgekapitalien für die Vorpensionierten (Renten + Beiträge an die 2.Säule + Beteiligung)	39'707'475.10	36'835'399.05
Total Vorsorgekapital für die Rentenbezüger	54'058'097.95	51'673'712.65

5.5 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten der RESOR-Stiftung wurde im September 2021 auf der Datengrundlage vom 31.12.2019 erstellt. Der Experte zieht in seinem Bericht die folgenden Schlussfolgerungen:



EXPERTISE ACTUARIELLE AU 31 DÉCEMBRE 2019

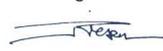
Caisse de retraite anticipée du second œuvre romand

Les développements effectués dans le présent rapport nous autorisent à attester que :

- Les dispositions réglementaires de la Caisse relatives aux prestations et au financement sont conformes aux dispositions légales à la date de l'expertise.
- Avec un degré de couverture de 231.6 %, la Caisse est en mesure de garantir ses engagements à la date de l'expertise.
- La Caisse n'est pas en mesure de garantir ses engagements sur un horizon de temps de 15 années, compte tenu de son financement courant, des hypothèses démographiques retenues, du taux de cotisation envisagé d'ici à 2023 et du plan de prévoyance en vigueur. Néanmoins, au vu de la marge constituée de 131.6 points de degré de couverture à fin 2019 et de l'évolution projective, nous ne recommandons pas de mesures immédiates urgentes. Une réévaluation du financement nécessaire sera faite dans la prochaine expertise actuarielle prévue dans trois ans.

Nous recommandons au Conseil de fondation :

- De continuer le suivi annuel de l'évolution des effectifs de cotisants et de bénéficiaires de rentes afin de s'assurer, d'une part, de la qualité des données utilisées et de déceler, d'autre part, toute déviation par rapport aux attentes.
- De suivre attentivement annuellement l'évolution de la situation financière de la Caisse en regard des projections. Si l'évolution effective de l'équilibre financier devait se péjorer, il serait nécessaire de pouvoir prendre rapidement des mesures urgentes pour garantir les engagements.




Pittet Associés SA

Signature électronique qualifiée - Droit suisse
STÉPHANE RIESEN

Directeur général
Expert agréé LPP

Lausanne, le 23 septembre 2021




Pittet Associés SA

Signature électronique qualifiée - Droit suisse
VINCENT ABBET

Fondé de pouvoir
Expert agréé LPP

5.6 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Sterbetafeln: BVG 2015

5.7 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Gegenstandslos

5.8 Arbeitgeber-Beitragsreserve mit Verwendungsverzicht

Gegenstandslos

5.9 Deckungsgrad nach Art. 44 Abs. 1 BVV 2

		31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Nettovorsorgevermögen	(a)	92'506'710.01	92'462'003.56
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	(b)	54 058'097.95	51'673'712.65
Deckungsgrad gemäss Artikel 44 Abs. 1 1 BVV 2	(a) (b)	171.12%	178.93%
Wertschwankungsreserve		11'367'285.00	12'067'640.00
Stiftungskapital, freie Mittel		27'081'327.06	28'720'650.91

VI Erläuterung der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses aus der Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Die Anlage des Vermögens der Stiftung erfolgt gemäss den gesetzlichen Vorschriften und laut den vom Stiftungsrat erarbeiteten Richtlinien. Es gelten insbesondere Art. 49 ff. der Verordnung vom 18. April 1984 über die berufliche Alters-, Hinterlassenen und Invalidenvorsorge (BVV 2). Die Stiftung hat ein Anlagereglement herausgegeben. Die darin enthaltenen Bestimmungen müssen zwingend angewendet werden.

Der Stiftungsrat delegiert die Bewirtschaftung des Vermögens an die Anlagekommission, die sich paritätisch aus 4 Stiftungsratsmitgliedern (Präsident, Vizepräsident und zwei Vertretern der Westschweizer Dachorganisationen) zusammensetzt. Es gibt keine externen Vermögensverwalter.

6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten (Art. 50 BVV 2)

Der Stiftungsrat hat folgende strategische Allokation festgelegt:

Vermögensaufteilung	Anlagestrategie	Minimum	Bandbreite Maximum
Geldmarktanlagen	2.5%	0%	7%
Darlehen, Hypothekarfonds, CHF-Obligationen CHF-Obligationen Ausland	22.5%	12.5%	27.5%
Obligationen Fremdwährungen	15%	10%	20%
Forderungen	40%		
Aktien Schweiz	15%	10%	20%
Aktien Ausland	15%	10%	20%
Aktien	30%		
Immobilien und Immobilienfonds	25%	20%	30%
Alternative Anlagen	5%	0%	10%
Sachwerte	30%		
Total	100%		

Die Anlagemöglichkeiten nach den Art. 53–56 und 56a Abs. 1 und 5 sowie 57 Abs. 2 und 3 BVV 2 werden auf Grundlage des Anlagereglements ausgeweitet. In der strategischen Allokation ist eine Obergrenze von 30 % für Obligationen in Fremdwährungen ohne Währungsabsicherung vorgesehen. Angesichts des gegenwärtigen Deckungsgrads und der vollständig gebildeten Wertschwankungsreserve wurden die Sicherheits- und Risikoverteilungsgrundsätze gemäss Art. 50 BVV 2 eingehalten.

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die von der Anlagekommission am 27. Oktober 2005 definierte und am 4. September 2006 vom Stiftungsrat genehmigte Vermögensallokation sowie die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve präsentieren sich wie folgt:

Anlagesegmente	Buchwert zum 31.12.2023	Reser- ven- zielwert	Reserve zum 31.12.2023	Reserve zum 31.12.2022
Flüssige Mittel	9'607'451.86	0%	0.00	0.00
Kontokorrente und Debitoren	9'128'751.23	0%	0.00	0.00
Obligationen und ähnliche Wertschriften in CHF	16'288'871.83	5%	814 445.00	574'585.00
Obligationen Fremdwährungen	12'014'264.21	10%	1'201 425.00	1'244'215.00
Aktien Schweiz	12'306'637.56	30%	3'691 990.00	4'044'190.00
Aktien Ausland	11'269'349.30	30%	3'380 805.00	3'953'010.00
Immobilienfonds	19'925'502.81	10%	1'992 550.00	1'957'505.00
Alternative Anlagen	2'860'715.92	10%	286 070.00	294'135.00
Total	93'401'544.72		11'367'285.00	12'067'640.00

Die Wertschwankungsreserve wurde per 31. Dezember 2023 sowie per 31. Dezember 2022 nach den oben erwähnten Zielvorgaben vollständig geäuft. Sie macht 12,96 % des Totals der Vermögensanlagen per 31. Dezember 2022, bzw. 12,17 % per 31. Dezember 2023 aus.

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagesegmente	Anteil 2023 in %	31.12.2023	Anteil 2022 in %	31.12.2022
Flüssige Mittel	11.40%	9'607'451.86	12,70 %	10'635'654.25
Termingeldkonten	0.00%	0.00	0.00%	0.00
TOTAL FLÜSSIGE MITTEL	11.40%	9'607'451.86	12,70 %	10'635'654.25
Terminanlagen und Kassenobligationen in CHF	0.00%	0.00	0.00%	0.00
Obligationen CHF Inlandschuldner	14.81%	12'484'598.15	10.29%	8'618'739.23
Obligationen Ausland CHF	4.51%	3'804'273.68	3,43 %	2 872 924 41
Total Obligationen CHF	19.33%	16'288'871.83	13,72 %	11'491'663.64
Obligationen Fremdwährungen	14.26%	12'014'264.21	14,86 %	12'442'173.72
Obligationen insgesamt	33.59%	28'303'136.04	28,58 %	23'933'837.36
Aktien Schweiz	14.60%	12'306'637.56	16,10 %	13'480'631.00
Aktien Ausland	13.37%	11'269'349.30	15,73 %	13'176'703.75
Total Aktien	27.98%	23'575'986.86	31,83 %	26'657'334.75
Immobilienfonds Schweiz	23.64%	19'918'102.72	23,36 %	19'564'933.44
Immobilienfonds Ausland	0.01%	7'400.09	0.01%	10'096.11
Total Immobilienfonds	23.64%	19'925'502.81	23,38 %	19'575'029.55
Alternative Anlagen	3.39%	2'860'715.92	3,51 %	2'941'360.25
Total alternative Anlagen	3.39%	2'860'715.92	3,51 %	2'941'360.25
TOTAL WERTSCHRIFTEN (ohne		74 665'341.63		73'107'561.91
TOTAL WERTSCHRIFTEN	100.00%	84'272'793.49	100.00%	83'743'216.16
Kontokorrentkonten		8'807'008.72		9'365'218.85
Debitoren		321'742.51		323'353.72
TOTAL VERMÖGENSANLAGEN		93'401 544.72		93'431'788.43

Stiftung Hypotheka

Die letzte Rückzahlung erfolgte am 31.10.2023. Somit ist nichts mehr offen.

Bei der Aufdeckung des Falls im Herbst 2013 betrugen die Anlagen der RESOR bei der Pensionskassenstiftung Hypotheka insgesamt CHF 7 697 500.00 für 15 verschiedene Hypothekendarlehen. Dies entspricht 11,18 % der Investitionen der Kasse. Rund 55,69 % der CHF-Anleihen wurde über die Stiftung Hypotheka angelegt. Die Renditen waren geringer als ursprünglich erwartet, aber in Zeiten von Negativzinsen immer noch vorteilhaft.

Es wurden zwei Kapitalverluste verzeichnet (CHF 57 182.00).

6.5 Übersicht über die Kontokorrentkonten der Inkassozentren

	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Zentrum 1 Freiburg	-123'418.73	-109'122.83
Zentrum 2 Jura / Berner Jura	159'874.50	129'722.55
Zentrum 3 Wallis	1'884'747.55	1'932'481.05
Zentrum 4 Neuenburg	348'531.51	248'857.25
Zentrum 5 Genf 4 (CPSO/CPJ, St-Jean)	1'659'197.23	1'780'857.09
Zentrum 6 Genf 2 (ACM/GGE, Rôtisserie)	257'657.95	223'344.70
Zentrum 7 Genf 1 (CCB, Malatrex)	705'541.43	685'121.05
Zentrum 8 Waadt	725'122.85	1'289'020.81
Zentrum 9 Genf 3 (CPS FER, St-Jean)	524'877.32	471'393.79
Zentrum10 Tessin 1 (Bellinzona)	1'110'978.84	1'159'315.62
Zentrum11 Basel-Stadt	552'518.81	524'680.43
Zentrum12 Tessin 2 (Lugano)	824'086.71	736'887.16
Zentrum13 Basel-Landschaft	177'292.75	292'660.15
Total	8'807'008.72	9'365'218.85

Gemäss Factoring-Vereinbarungen ist jedes Zentrum gegenüber der Verwaltungszentrale für das Inkassoverfahren und die monatlichen Beitragsvorauszahlungen verantwortlich, um einen reibungslosen Finanzfluss zu gewährleisten. Die Inkassostelle übernimmt alle Inkassovorgänge einschliesslich der Bearbeitung von Streitfällen. Jede Inkassostelle führt eine genaue Buchhaltung und stellt der Verwaltungszentrale ein standardisiertes Kontokorrentkonto zur Verfügung. Die auf dem Konto ausgewiesenen Beträge ergeben sich aus den für das laufende Jahr geschuldeten Beiträgen, den Korrekturen der in den Vorjahren gemeldeten Löhne, eventuellen Debitorenverlusten und den an die Verwaltungszentrale geleisteten Anzahlungen.

Der Saldo per 31.12. setzt sich zusammen aus den ausstehenden Beträgen sowie den von den angeschlossenen Unternehmen bereits bezahlten Beträgen, die zu Beginn des folgenden Jahres an die Verwaltungszentrale zurückerstattet werden.

6.6 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Gegenstandslos

6.7 Offene Kapitalzusagen (z. B. aus Private-Equity-Anlagen)

Gegenstandslos

6.8 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Gegenstandslos

6.9 Erläuterungen zum Nettoergebnis aus Vermögensanlagen

Anlagesegmente	Wert 2023	Ertrag 2023		Wert 2022	Ertrag 2022	
Flüssige Mittel	9'607'451.86	22'802.42	0.23%	10'635'654.25	-13'975.77	-0,16 %
Termingeldkonten	0.00	0.00	0.00%	0.00	0.00	0.00%
Total flüssige Mittel	9'607'451.86	22'802.42	0.23%	10'635'654.25	-13'975.77	-0,16 %
Terminanlagen / Kassenobligationen in CHF	0.00	0.00	0.00%	0.00	0.00	0.00%
Obligationen CHF Inlandschuldner	12'484'598.15	557'278.77	5.42%	8'618'739.23	-471'055.45	-5.81%
		75'495.95			74'586.92	
Zinsen		0.00			0.00	
Realisierte Gewinne		510'009.97			0.00	
Nicht realisierte Gewinne		00'00.00			0.00	
Realisierte Verluste		0.00			-543'144.87	
Nicht realisierte Verluste		0.00			0.00	
Ausserordentliche Erträge		-28'227.15			-2'497.50	
Transaktionskosten						
Obligationen Ausland CHF	3'804'273.68	131'349.27	4.01%	2'872'924.41	-252'288.94	-5,7 %
		0.00			511.19	
Zinsen		0.00			0.00	
Realisierte Gewinne		131'349.27			0.00	
Nicht realisierte Gewinne		0.00			0.00	
Realisierte Verluste		0.00			0.00	
Nicht realisierte Verluste		0.00			-252'800.13	
Transaktionskosten		0.00			0.00	
Total Obligationen CHF	16'288'871.83	688'628.04	5.08%	11'491'663.64	-723'344.39	-5,77 %
Obligationen in Fremdwährungen	12'014'264.21	-371'103.04	-2.99%	12'442'173.72	-1'976'283.66	-15,02 %
		221'693.65			206'176.46	
Zinsen		0.00			0.00	
Realisierte Gewinne		99'075.28			0.00	
Nicht realisierte Gewinne		0.00			0.00	
Realisierte Verluste		-671'085.69			-2'182'460.12	
Nicht realisierte Verluste		0.00			0.00	
Transaktionskosten						
Ausserordentliche Ausgaben		-20'786.28			00:00 Uhr	
Obligationen insgesamt	28'303'136.04	317'525.00	1.22%	23'933'837.36	-2'699'628.05	-10,51 %
Aktien Schweiz	12'306'637.56	984'195.81	7.94%	13'480'631.00	-3'236'653.85	-18,44 %
		263'074.55			279'835.76	
Einnahmen		161'827.73			0.00	
Realisierte Gewinne		562'431.23			0.00	
Nicht realisierte Gewinne		0.00			-278'669.85	
Realisierte Verluste		0.00			-3'237'819.76	
Nicht realisierte Verluste		-3'137.70			0.00	
Transaktionskosten						
Aktien Ausland	11'269'349.30	1'335'773.70	11.56%	13'176'703.75	-2'824'191.30	-17,04 %
		268'878.35			259'374.18	
Einnahmen		242'744.75			0.00	
Realisierte Gewinne		1'032'914.92			0.00	
Nicht realisierte Gewinne		-8'299.26			-206'000.53	
Realisierte Verluste		-195'264.56			-2'877'564.95	
Nicht realisierte Verluste		-5'200.50			0.00	
Transaktionskosten						
Total Aktien	23'575'986.86	2'319'969.51	9.68%	26'657'334.75	-6'060'845.15	-17,76 %
Immobilienfonds Schweiz	19'918'102.72	710'211.58	3.66%	19'564'933.44	-2'250'463.45	-10,23%
		357'042.30			357'759.40	
Einnahmen		0.00			0.00	
Realisierte Gewinne		556'479.28			294'452.53	
Nicht realisierte Gewinne		0.00			0.00	
Realisierte Verluste		-203'310.00			-2'902'675.38	
Nicht realisierte Verluste		0.00			0.00	
Transaktionskosten						
Immobilienfonds Ausland	7'400.09	-2'288.17	-23.13%	10'096.11	246.31	2,36 %
		0.00			0.00	
Einnahmen		0.00			0.00	
Realisierte Gewinne		0.00			814.65	
Nicht realisierte Gewinne		0.00			0.00	
Realisierte Verluste		-2'288.17			-568.34	
Nicht realisierte Verluste		0.00			0.00	
Transaktionskosten						
Total Immobilienfonds	19'925'502.81	707'923.41	3.65%	19'575'029.55	-2'250'217.14	-10,23%
Alternative Anlagen	2'860'715.92	-75'395.29	-2.57%	2'941'360.25	57'350.06	1,43%
		0.00			2'526.80	
Einnahmen		0.00			4'531.90	
Realisierte Gewinne		208'010.96			59'780.84	
Nicht realisierte Gewinne		0.00			0.00	
Realisierte Verluste		-283'406.25			-5'591.28	
Nicht realisierte Verluste		0.00			-3'898.20	
Transaktionskosten						
Total alternative Anlagen	2'860'715.92	-75'395.29	-2.57%	2'941'360.25	57'350.06	1,43%
Total Wertschriften (inkl.	84'272'793.49	3'292'825.05	4.00%	83'743'216.16	-10'967'316.05	-11,63%
Transparente TER-Kosten		329'862.00			353'349.00	
Erträge ohne TER und Kosten		3'622'687.05			-10'613'967.05	
Kontokorrentkonten / Debitoren	9'128'751.23	0.00		9'688'572.57	0.00	
Vermögensverwaltungskosten (inkl. TER) (inkl. TER)		-365'121.08			-393'579.64	
Total	93'401'544.72	3'257'565.97	3.96%	93'431'788.73	-11'007'546.69	-11,67%

6.10 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten
(TER – Total Expense Ratio oder Gesamtkostenquote)

	31.12.2023 CHF	in %	31.12.2022 CHF	in %
Kostentransparente Anlagen	84'272'793.49	100.00%	83'743'216.16	100.00%
Nicht kostentransparente Anlagen	0.00	0.00%	0.00	0.00%
Total Anlagen	84'272'793.49	100.00%	83'743'216.16	100.00%

Die Kostentransparenzquote liegt bei 100 %.

	2023 CHF	in % der kosten- transparen- ten Anlagen	2022 CHF	in % der kosten- transparen- ten Anlagen
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	35'259.08	0.04%	40 230.64	0.05%
Transparente TER-Kosten	329'862.00	0.39%	353 349.00	0,42 %
Total Bankspesen und Vermögensverwaltungskosten	365'121.08	0.43%	393 579.64	0.47%

VII Erläuterung weiterer Positionen aus Bilanz und Betriebsrechnung

7.1 Transitorische Aktiven

	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Verwaltungszentrale, Bureau des Métiers	0.00	0.00
Ausstehende Überweisungen Inkassozentren	482'558.34	237'619.88
Total	482'558.34	237'619.88

7.2 Transitorische Passiven

	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Bureau des Métiers	155'580.30	50 290.55
Geschuldete Beiträge an die 2. Säule	1'209'387.05	1 148 527.55
Auszuzahlende Renten	11'200.00	3 800
Pauschalbeteiligung	300.00	0.00
Gerichtsverfahrenskosten	0.00	1 489.10
Offene Verwaltungskosten	0.00	0.00
Diverse Kosten	925.70	3 297.85
Total	1'377'393.05	1'207'405.05

7.3 Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen

	2023 CHF	2022 CHF
Arbeitnehmerbeiträge	18'744'845.49	18 224 718.60
Verschiedene Beiträge	0.00	0.00
Rückerstattung von Beiträgen	-98'676.97	-169 058.83
Nachträglicher Eingang abgeschriebener Forderungen	6'866.95	18 926.00
Debitorenverluste	-375'218.62	-423 686.47
Total Arbeitnehmerbeiträge	18'277'816.85	17'650'899.30
Arbeitgeberbeiträge	18'744'845.50	18 224 718.60
Verschiedene Beiträge	0.00	0.00
Rückerstattung von Beiträgen	-98'676.98	-169 058.83
Nachträglicher Eingang abgeschriebener Forderungen	6'866.95	18 926.00
Debitorenverluste	-375'218.63	-423 686.47
Total Arbeitgeberbeiträge	18'277'816.84	17'650'899.29
Total Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge	36'555'633.68	35'301'798.59

7.4 Übrige Erträge

	2023 CHF	2022 CHF
Zinsen bei Kassenübertragungen von Aktivversicherten	0.00	43.05
Rectification de solde BCVs	0.03	0.00
Inkassozentren – Verschiedenes	0.40	6 627.02
Total	0.43	6'670.07

7.5 Diverse Kosten

	2023 CHF	2022 CHF
Inkassokosten	7'846.7	1 748.90
Büromaterial und Druckerzeugnisse	0.00	1 004.50
Gerichtsverfahrenskosten	-470.00	578.50
Übriger Aufwand	19'121.58	6 923.25
Total	26'498.28	10 255.15

7.6 Allgemeiner Verwaltungsaufwand

	2023 CHF	2022 CHF
Allgemeine Inkassokosten	1'376'459.52	1 397 674.11
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	1'007'251.00	1 024 130.00
Total	2'383'710.52	2 421 804.11

Der allgemeine Verwaltungsaufwand umfasst sämtliche Verwaltungskosten der Einrichtung. Er entspricht 1,4 ‰ der bei der RESOR jährlich deklarierten Lohnsumme.

VIII Auflagen der Aufsichtsbehörde

Nichts zu vermelden

IX Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

Nichts zu vermelden

X Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Ab dem 1. Januar 2024 wurde die strategische Vermögensallokation der Anlagen nach der Genehmigung durch den Stiftungsrat geändert. Die neue Allokation ist in den Anhängen des Anlagereglements (Januar 2024) zu finden.

Sitten, August 2024

Im Auftrag des RESOR-Stiftungsrats:

RESOR
Vorpensionierungskasse des
Westschweizer Ausbaugewerbes

Verwaltungszentrale: Bureau des Métiers
Rue de la Dixence 20, 1950 Sitten



Gabriel Décaillet
Generalsekretär



Fabien Chambovey
Verwalter

VI

TECHNISCHE BILANZ



VI TECHNISCHE BILANZ



Bilan technique

Caisse de retraite anticipée du second œuvre romand (RESOR)

en CHF

	31.12.2023	31.12.2022
Total de l'actif	93'884'103	93'669'409
Compte de régularisation du passif	- 1'377'393	- 1'207'405
FORTUNE NETTE DE PREVOYANCE (FP)	92'506'710	92'462'004
Capital de prévoyance des bénéficiaires de rentes ¹	47'769'479	45'635'061
Capital de prévoyance cotisations au II ^{ème} pilier	5'734'469	5'510'402
Capital de prévoyance de la participation aux charges sociales	554'150	528'250
Capitaux de prévoyance	54'058'098	51'673'713
Provisions techniques	0	0
CAPITAUX DE PREVOYANCE ET PROVISIONS TECHNIQUES (CP)	54'058'098	51'673'713
RESERVE DE FLUCTUATION DE VALEURS (RFV)	11'367'285	12'067'640
EXCEDENT TECHNIQUE ²	27'081'327	28'720'651
DEGRE DE COUVERTURE ³	141.4 %	145.1 %
DEGRE DE COUVERTURE LEGAL (Article 44 alinéa 1 OPP2) ⁴	171.1 %	178.9 %
<i>Objectif de la Réserve de fluctuation de valeurs</i>	11'367'285	12'067'640

Remarques :

- 1) Rentes certaines prises en comptes, sans intérêts.
 2) = FP - CP - RFV. Un excédent technique positif constitue des fonds libres.
 3) = FP / [CP + RFV]
 4) = FP / CP

L'avenir compte

VII

BERICHT DER REVISIONSSTELLE



VII BERICHT DER REVISIONSSTELLE

Rapport de l'organe de révision

au Conseil de fondation de Caisse de retraite anticipée du second oeuvre romand (Resor)

Sion

Rapport sur l'audit des comptes annuels

Opinion d'audit

Nous avons effectué l'audit des comptes annuels de Caisse de retraite anticipée du second oeuvre romand (Resor) (l'institution de prévoyance), comprenant le bilan au 31 décembre 2023 et le compte d'exploitation pour l'exercice clos à cette date ainsi que l'annexe, y compris un résumé des principales méthodes comptables.

Selon notre appréciation, les comptes annuels ci-joints sont conformes à la loi suisse, à l'acte de fondation et aux règlements.

Fondement de l'opinion d'audit

Nous avons effectué notre audit conformément à la loi suisse et aux Normes suisses d'audit des états financiers (NACH). Les responsabilités qui nous incombent en vertu de ces dispositions et de ces normes sont plus amplement décrites dans la section « Responsabilités de l'organe de révision relatives à l'audit des comptes annuels » de notre rapport. Nous sommes indépendants de l'institution de prévoyance, conformément aux dispositions légales suisses et aux exigences de la profession, et avons satisfait aux autres obligations éthiques professionnelles qui nous incombent dans le respect de ces exigences.

Nous estimons que les éléments probants recueillis sont suffisants et appropriés pour fonder notre opinion d'audit.

Autres informations

La responsabilité des autres informations incombe au Conseil de fondation. Les autres informations comprennent toutes les informations présentées dans le rapport de gestion, à l'exception des comptes annuels et de notre rapport correspondant.

Notre opinion d'audit sur les comptes annuels ne s'étend pas aux autres informations et nous n'exprimons aucune forme d'assurance que ce soit sur ces informations.

Dans le cadre de notre audit des comptes annuels, notre responsabilité consiste à lire les autres informations et, ce faisant, à apprécier si elles présentent des incohérences significatives par rapport aux comptes annuels ou aux connaissances que nous avons acquises au cours de notre audit ou si elles semblent, par ailleurs, comporter des anomalies significatives.

Si, sur la base des travaux que nous avons effectués, nous arrivons à la conclusion que les autres informations présentent une anomalie significative, nous sommes tenus de le déclarer. Nous n'avons aucune remarque à formuler à cet égard.

Responsabilités du Conseil de fondation relatives aux comptes annuels

Le Conseil de fondation est responsable de l'établissement des comptes annuels conformément aux dispositions légales, à l'acte de fondation et aux règlements. Il est en outre responsable des contrôles internes qu'il juge nécessaires pour permettre l'établissement de comptes annuels ne comportant pas d'anomalies significatives, que celles-ci proviennent de fraudes ou résultent d'erreurs.

Responsabilités de l'expert en matière de prévoyance professionnelle relatives à l'audit des comptes annuels

Le conseil de fondation désigne pour la vérification un organe de révision et un expert en matière de prévoyance professionnelle. Celui-ci est responsable de l'évaluation des provisions nécessaires à la couverture des risques actuariels, constituées de capitaux de prévoyance et de provisions techniques. L'organe de révision n'a pas pour tâche de vérifier l'évaluation des capitaux de prévoyance et des provisions techniques conformément à l'art. 52c, al. 1, let. a, LPP. Par ailleurs, l'expert en matière de prévoyance professionnelle examine périodiquement, conformément à l'art. 52e, al. 1, LPP, si l'institution de prévoyance offre la garantie qu'elle peut remplir ses engagements et si les dispositions réglementaires de nature actuarielle relatives aux prestations et au financement sont conformes aux dispositions légales.

Responsabilités de l'organe de révision relatives à l'audit des comptes annuels

Notre objectif est d'obtenir l'assurance raisonnable que les comptes annuels pris dans leur ensemble ne comportent pas d'anomalies significatives, que celles-ci proviennent de fraudes ou résultent d'erreurs, et de délivrer un rapport contenant notre opinion d'audit. L'assurance raisonnable correspond à un niveau élevé d'assurance, mais ne garantit toutefois pas qu'un audit réalisé conformément à la loi suisse et aux NA-CH permettra de toujours détecter une anomalie significative qui pourrait exister. Les anomalies peuvent provenir de fraudes ou résulter d'erreurs et sont considérées comme significatives lorsqu'il est raisonnable de s'attendre à ce que, individuellement ou collectivement, elles puissent influencer les décisions économiques que les utilisateurs des comptes annuels prennent en se fondant sur ceux-ci.

Dans le cadre d'un audit réalisé conformément à la loi suisse et aux NA-CH, nous exerçons notre jugement professionnel tout au long de l'audit et faisons preuve d'esprit critique. En outre :

- Nous identifions et évaluons les risques que les comptes annuels comportent des anomalies significatives, que celles-ci proviennent de fraudes ou résultent d'erreurs, concevons et mettons en œuvre des procédures d'audit en réponse à ces risques, et réunissons des éléments probants suffisants et appropriés pour fonder notre opinion d'audit. Le risque de non-détection d'une anomalie significative provenant de fraudes est plus élevé que celui d'une anomalie significative résultant d'une erreur, car la fraude peut impliquer la collusion, la falsification, des omissions volontaires, de fausses déclarations ou le contournement de contrôles internes.
- Nous acquérons une compréhension du système de contrôle interne pertinent pour l'audit afin de concevoir des procédures d'audit appropriées aux circonstances, mais non dans le but d'exprimer une opinion sur l'efficacité de contrôle interne de l'institution de prévoyance.
- Nous évaluons le caractère approprié des méthodes comptables appliquées et le caractère raisonnable des estimations comptables ainsi que des informations y afférentes, à l'exception des capitaux de prévoyance et provisions techniques évalués par l'expert en prévoyance professionnelle.

Nous communiquons au Conseil de fondation ou à sa commission compétente, notamment nos constatations d'audit importantes, y compris toute déficience majeure dans le contrôle interne relevée au cours de notre audit.

Rapport sur d'autres obligations légales et réglementaires

Le Conseil de fondation répond de l'exécution de ses tâches légales et de la mise en œuvre des dispositions statutaires et réglementaires en matière d'organisation, de gestion et de placements. Nous avons procédé aux vérifications prescrites à l'art. 52c, al. 1, LPP et à l'art. 35 OPP 2.

Nous avons vérifié si :

- l'organisation et la gestion étaient conformes aux dispositions légales et réglementaires, et s'il existait un contrôle interne adapté à la taille et à la complexité de l'institution;
- les placements étaient conformes aux dispositions légales et réglementaires;
- les comptes de vieillesse LPP étaient conformes aux dispositions légales;
- les mesures destinées à garantir la loyauté dans l'administration de la fortune avaient été prises et si le respect du devoir de loyauté ainsi que la déclaration de liens d'intérêt étaient suffisamment contrôlés par l'organe suprême;
- les fonds libres ou les participations aux excédents résultant des contrats d'assurance avaient été utilisés conformément aux dispositions légales et réglementaires;
- les indications et informations exigées par la loi avaient été communiquées à l'autorité de surveillance;
- les actes juridiques passés avec des personnes proches qui nous ont été annoncés garantissaient les intérêts de l'institution de prévoyance.

Nous recommandons d'approuver les comptes annuels qui vous sont soumis.

PricewaterhouseCoopers SA



Stéphane Jaquet
Expert-réviseur agréé
Réviseur responsable



Romain Théodoloz
Expert-réviseur agréé

Sion, le 2 septembre 2024



RESOR

c/o Bureau des Métiers, Rue de la Dixence 20, 1950 Sitten

info@resor.ch

www.resor.ch